

*If things were different*

**Hot Wings** | DABI X HAWKS



*By: Adrianna Górska (10d)*

# **INFO!**

Hallo, lieber Leser/liebe Leserin,

dieses Buch ist eine Fan Fiction zu dem Anime/Manga My Hero Academia.

Die Hauptcharaktere sind Hawks, der Held und Dabi der Schurke.

Wenn ihnen dieses Buch gefällt, können sie bei der App Wattpad, weitere Werke von mir lesen.

Wattpad Name: Adricchi.

**Geschrieben Von Adrianna Gorska**

**Klasse: 10d**

# If things were different

## **Inhaltsverzeichnis**

Prolog

Chapter One – Auftrag

Chapter Two – Dabi & Hawks

Chapter Three – Schurken liga

Chapter Four – Der Plan

Chapter Five – Paranormal Liberation  
Front

Chapter Six – Der Kampf

## Prolog

Hawks musste den Schmerz, der wie ein Lauffeuer durch seinen ganzen Körper schoss ignorieren. Überall hört er die Schreie der kämpfenden Helden und Schurken. Wahrscheinlich ist schon viel Blut geflossen und es wird weiter Blut fließen.

*Du musst die anderen Schurken finden!*

Schrie der Held in seinen Gedanken und flog langsam durch das halb zerstörte Gebäude. Er suchte nach den Mitgliedern der Schurken Liga und hofft innerlich das er *ihn* nicht trifft.

Dabi, er hat ihn in die Schurken Liga gebracht und Dabi hat das erste mal einen Helden geglaubt und Hawks? Hawks ihn verraten, denn das alles war seine Mission. Sich in die Schurken Liga rein zu schleichen und Information den Helden weiter zu leiten. Nur zum Glück kümmert sich die Hasen Heldin um ihn, so das er Hawks nicht angreifen konnte.

Hawks kam in einem Raum an, wo er in den Monaten öfter war, der Besprechungsraum der Schurken Liga. Die ganzen Erinnerungen kam sofort wieder hoch. Hier hat er vor allem mit Dabi, sehr viel Zeit verbracht, sie haben gelacht, sich essen bestellt und vor allem die haben einander vertraut und der Held, hat das Vertrauen missbraucht und ihn einfach Verraten...

*Verdammt Hawks! Konzentriere dich!*

Doch zu spät, in dem Nächsten Moment spürte er eine unerträgliche Hitze in seinem Rücken, was den Helden aufschree ließ. Er sank zu Boden und traute sich nicht einmal nach hinten zu sehen, da er genau weiß, dass er es ist.

**„Verdammt Dabi...Meine Flügel...“** murmelte der Held und versuchte langsam seine Flügel zu bewegen, doch es ging nicht. Da seine Flügel schon ziemlich verkohlt sind.

**„Hat dich das Überrascht Held?“** Fragte Dabi, er betonte Held extrem und ging auf Hawks zu.

Hawks konnte genau dieses grinsen vom den Schurken spüren und das erste mal empfand er Angst, vor dem Schurken Dabi...

## Chapter One

### Der Auftrag

„**Ich soll was?**“ fragte Hawks geschockt und mit fast schon hysterischer Stimme, während er die Frau und den Mann vor sich an starrte. Ihre Namen hat der 22 jährige Held, komplett vergessen.

„**Du sollst dich, bei der Liga der Schurken einschleichen.**“ wiederholte der Mann und blickte dabei Hawks ernst an. Dieser fixierte ihn regelrecht.

„**Wieso ausrechnet ich? Die werden ziemlich misstrauisch, wenn ich der Wing Hero, der außerdem auf Platz 2 der Heldenrangliste ist, plötzlich die Seite wechselt.**“ kommentierte der junge Held pikiert und hoffte innerlich, dass er den Mann damit überzeugen konnte.

„**Hawks du bist der einzige, der es schaffen könnte. Du hast scharfe Augen und Ohren. Du weißt sicherlich auch geheime Informationen der Helden, die keiner kennen sollte.**“ nun sprach die Frau mit freundlicher, fast schon lieblicher Stimme und musterte Hawks genaustens.

„**Und wenn ich den Auftrag annehme? Soll ich einfach ihre verbrechen ignorieren? Oder wie stellen Sie sich das vor?**“ fragte Hawks. Die Abscheu gegen die Schurkenliga war ihm deutlich an zu hören.

„**Wir bitten dich darum.**“ sprach die Frau süßlich weiter.

Hawks weiß ganz genau, dass die beiden kein „Nein“ akzeptieren werden, weswegen er auch den Auftrag mit großem Widerwillen annahm. Er erhielt alle Informationen zur Schurkenliga. Jedoch gab es einfach keine einzige Information über den Boss Shiragari Tomura und Dabi. Das heißt wohl, dass Hawks selber irgendwie die Informationen herausfinden musste.

Der Held ging zu seinem Apartment. Dort angekommen, nahm er erst eine ausgiebige Dusche und beschloss, sich erst einmal Gedanken darüber zu machen, wie er es schaffte, in die Liga rein zu kommen.

Als er mit allem fertig war, setzte sich Hawks auf seine Couch und holte alle Akten, die er erhalten hatte heraus. Er breitete alle Informationen, die die Helden bereits über die Schurken gesammelt hatten vor sich aus.

**„Hmm... etwa neun Schurken sind in der Schurkenliga. Zumindest welche bekannt sind. Man weiß, dass Shiragari Tomura der Boss ist. Sonst steht hier nicht viel. Dabi ist wie ein Phantom. Das einzige was man mit Sicherheit weiß, sind seine Straftaten: Brandstiftung, Entführung und Mord.“** murmelte Hawks vor sich hin.

*Typisch Schurke...Werde ich genau so enden? Sicher nicht schließlich bin ich ein Held ..Jedoch denke ich, mit Dabi ist nicht zu spaßen...Ich muss noch herausfinden, wo sich einer von ihnen befindet...*

Dachte Hawks und sah dann noch mal in seine Informationen nach. Ein Grinsen erhellte sein Gesicht.

**„Dabi wird oft in Yokohama gesehen.“** ließ Hawks und stand schlagartig auf.

*So, dann mal ab nach Yokohama.*

Und so ging Hawks voller Elan aus seinem Apartment und flog los.

## Chapter 2

### Dabi & Hawks

Am Abend flog Hawks durch die Lüfte. Der Held hatte nur ein Ziel, er muss den Feuerschurken Dabi finden.

*Wo bist du nur? Man sieht dich doch sonst auch jeden Abend hier!*

Dachte sich Hawks und sah sich um. Nichts. Plötzlich hörte er einen Schrei, der ihm durch Mark und Bein ging. Er sah in die Richtung aus welcher der Schreis kam und sah wunderschöne hellblaue Flammen sich in die Lüfte schlängeln.

*Bingo!*

Hawks flog sofort in die Richtung der Flammen, musste jedoch schnell verstellen, dass der Meistgesuchter Schurke Dabi, gerade einen Menschen verbrannte. Wahrscheinlich hat er einen aus der Liga Verraten. Sein Herz schmerzte ihm bei dem Gedanken.

*Werde ich genau so...enden?*

Als die züngelnden Flammen langsam erloschen, flog Hawks hinter den Schurken.

„**Hallo mein werter Freund.**“, fing Hawks an und beobachte genaustens die Reaktion des Schurken. Dabi drehte sich schlagartig um und musterte Hawks von Kopf bis Fuß.

„**Oh, unser Top Two Hero. Was verschafft mir, denn die Ehre?**“. Wollte Dabi wissen und grinste dabei finster. Hawks beobachtete jede kleinste Bewegung seines Gegenübers.

„**Ich will die Seiten wech-**“, Hawks konnte nicht einmal zu ende reden, da Dabi sofort anfang zu lachen.

**„Denkst du wirklich. Das ich dir das Abkaufe? Du bist ein Held, der alles hat. Wieso willst dann gerade du die Seiten wechseln?“** fragte er den Helden misstrauisch. Man konnte die Abscheu gegenüber dem Helden genau raus hören.

**„Also, wieso sollte ich dir glauben, hm?“** fragte Dabi noch und starrte Hawks an.

**„Ich...Ich will das die Kommission der Helden, gestürzt wird.“** antwortete der Held mit den Rubin roten Flügeln mit recht selbstsicherer Stimme.

**„Huh? Wieso denn das?“**

**„Die Kommission...ist schuld, wieso ich so bin. Also ein Held. Ich will mich nicht beschweren, es ist super ein Held zu sein. Jedoch, wurde ich nicht freiwillig zu einem Held. Die Kommission, hat mich einfach von meinen Eltern und meiner Kindheit gerissen und mich ausgebildet. Deswegen, will ich das die Kommission gestürzt wird, damit kein Kind mehr einfach aus seiner Kindheit gerissen wird.“**antwortete Hawks und ein traurigen Blick spiegelte sich auf seinem Gesicht wieder.

**„Ich verstehe..Aber so schnell werde ich dir sicher nicht vertrauen. So könnte sich ja jeder bei uns einschleichen. Ich melde mich bei dir.“** antwortete der Schurke und verschwand in der nächsten Gasse.

**„Wie willst du dich denn Melden?“** rief der Held noch überrascht hinterher und hechtete ihm nach.

**„Ich werde einen Weg finden.“** Mit diesen Worten verschwand er in der Dunkelheit.

Der Held musste lächeln, da es tatsächlich fast ein bisschen zu einfach war. So erhob sich Hawks wieder in die Lüfte und flog zu seinem Apartment zurück.

*Jetzt muss ich wohl warten...*

-----

Nun waren bereits vier Wochen um und eine Antwort von Dabi gab es immer noch nicht. Während der Held Hawks in seinem Büro saß und sich zum gefühlten millionsten Mal nochmals alle Informationen über die Schurkenliga durch ging.

*War klar, dass ich einen Schurken so nicht überzeugen konnte...*

Haderte Hawks mit sich selbst. Bis plötzlich jemand an der Tür klopfte.



„Ja?“

Die Tür öffnete sich und die Sekttäterin von Hawks kam herein und ging zu seinem Schreibtisch.

„**Dieser Brief wurde für sie zugestellt.**“ sagte die Frau höflich und überreichte ihm den Brief und ehe sie den Raum wieder verließ und die Tür hinter sich schloß.

Hawks musste einfach grinsen, da er genau wusste, dass es von Dabi war. Sofort öffnete er den Brief und holte alles raus, was sich darin befand.

Darin befand sich nur ein Handy. Hawks stellte schnell fest, dass das Handy schon an war. Er erkundete alles, sah jedoch nur eine einzige Nummer. Dabis Nummer. Er sah das er eine SMS hatte, also öffnete er die Nachricht.

Die Nachricht, war von Dabi...

„**Komm heute um 22 Uhr dahin, wo wir uns das erste Mal getroffen haben. Komm pünktlich. Vergiss eins nicht, ich werde dich beobachten.**“ Laß Hawks laut vor und schrieb Dabi ein einfaches 'Okay, zurück.

Am Abend flog Hawks so schnell wie möglich zu dem Treffpunkt, er war schon ziemlich spät dran.

„**Ah unser werter Held ist auch endlich da. Pünktlichkeit, kennst du nicht, oder?**“

„**Wer hätte gedacht, dass Schurken die Typen sind, die auf Pünktlichkeit achten.**“ meinte Hawks zynisch und sofort zischte Dabi: „**Nicht nur Helden, haben Moral und Werte. Wir Schurken auch.**“

„**Jaja, okay. Also wohin geht's?**“ meinte Hawks beschwichtigend, versuchte Dabi jedoch gleich in die richtigen Bahnen zu lenken. Hierbei musterte er Dabi genaustens. Er sah den Schurken an. Er hat pechschwarzes Haar und blasse Haut. Jedoch hatte er Narben, an den Augenlieder und an seinem Kiefer, genau wie sein Hals welche bis zum Schlüsselbein hinab gingen. Und wenn das noch nicht schlimm genug wäre, hat Dabi noch chirurgische Klammer oder Reifen Piercings an der Haut haften.

„**Kannst du erst Mal aufhören, mich zu Beobachten?**“ fragte Dabi und Hawks zuckte ertappt zusammen und nickte sofort.

Und so gingen der Held und der Schurke, durch die dunklen Straßen. Bis sie zur einer Bar kamen.

„**So da sind wir.**“

„**Wir sind vor einer Bar.**“ meinte Hawks nur und betrachte diese.

**„Genau. Das ist die Bar, wo alle Schurken immer sind. Kein einziger Held hat sich bis jetzt hier her gewagt. Aber da ja du kein Held mehr bist. Ist doch alles gut. Oder nicht?“** fragte Dabi und musste dabei grinsen. Doch Hawks fing an zu lachen, was den Schurken sichtlich überraschte.

**„Na wollen wir jetzt rein gehen?“** fragte Hawks und grinste breit.

**„Natürlich Birdie,“** meinte Dabi und ging durch die Tür. Hawks musste schmunzeln noch nie hat ihn jemand *Birdie* genannt.

Hawks folgte dem Schwarzhaarigen und musste sofort feststellen, dass diese Bar, tatsächlich voller Schurken war. Alle drehten sich zu ihnen um und starrten den Helden mit den Flügeln an.

**„Wenn ihr Foto wollt, könnt ihr ihn ja fragen.“** meinte Dabi und lachte. Während er sich an die Theke setzte. Hawks setzte sich genau neben ihn, obwohl er es lieber gehabt hätte, dass sie sich an einem freien Tisch setzten.

**„Also Held-“** bevor Dabi überhaupt weiter sprechen konnte unterbrach ihn Hawks.

**„Hawks. Ich heiße Hawks.“** sagte dieser und sah den Barkeeper, der ihnen gerade ein Glas brachte. Wasser war das sicher nicht. Auch wenn es ebenso klar war.

**„Okay. Hawks. Damit die Schurkenliga und vor allem ich, dir vertrauen kann, musst du etwas für mich tun.“** Sprach der Feuerschurke und trank aus seinem Glas, was ihm der Held direkt nach machte. Doch er musste schnell feststellen, dass es wirklich kein Wasser war, sondern das alkoholische Getränk Wodka. Die Flüssigkeit brannte, während sie in seinem Magen lief und er musste sich räuspern, damit er nicht husten musste.

Dabi musterte Hawks und lachte.

**„Unser Held, macht schon nach einem Glas schlapp?“** fragte Dabi doch Hawks wiederholte sich wieder, dass er Hawks heißt.

**„Also, was soll ich jetzt machen?“** hackte Hawks nach.

Plötzlich lachte Dabi und alles wurde in der Bar still. Die Gespräche wurden unterbrochen, alle starrten den blonden Helden Hawks und den schwarzhaarigen Schurken Dabi an.

Dabi stand auf und sah alle Schurken, die in der Bar saßen an und fragte sie, **„Wie findet ihr, es wenn unser Nummer zwei Held, Best Jeanist tötet?“**

Es blieb still, bis nach einiger Zeit alle Schurken anfangen zu Jubeln. Sie jollten und feierten Dabis Einfall. Hawks der immer noch seinen Rücken zu allen Schurken gedreht hat, konnte es nicht fassen. Er hätte alles gemacht. Wirklich alles. Aber einen anderen Helden zu töten? Das könnte er nicht.

**„Du hast es gehört Hawks. Töte Best Jeanist und dann bist du offiziell ein Mitglied in der Schurkenliga.“** sagte Dabi, der sich wieder grinsend neben mich setzte und weiter trinkt.

**„Natürlich.“** antwortete Hawks mit fester Stimme, der gerade aufstand und Geld auf den Tresen legte. **„Für die Liga, mache ich alles. Morgen früh ist der Auftrag erfüllt.“**

Überrascht, sah Dabi ihn an. Dabi glaubte ihm nicht und das wusste auch Hawks.

**„Ich komme mit und sehe es mir an.“** meinte Dabi und ein finsternes Lächeln umspielte seine Mundwinkel, **„Ach Dabi, ich schaffe das schon. Ich brauche doch keine Hilfe.“**, belächelte der Held ihn.

**„Ich vertraue dir nicht, okay? Ich komme mit, wenn du das nicht willst, dann vergiss die Liga.“** meckerte Dabi und knurrte leicht.

**„Ja okay. Dann komm.“** meinte Hawks seufzend.

Nach einer Stunde kamen, Hawks und Dabi endlich an der Wohnung von dem Held Best Jeanist an.

Hawks holte sein Handy raus und schrieb etwas. Bevor Hawks es schicken konnte, nahm Dabi ihm sein Handy aus der Hand.

**„Hey, Best Jeanist. Ich stehe vor deiner Wohnung kannst du mir bitte aufmachen?“** ließ Dabi vor und schickte es dann ab.

**„Ein bisschen, kannst du mir schon vertrauen.“** meinte Hawks mit einem netten Lächeln.

**„Nö“**

**„Jaja okay. Jetzt versteck dich. Best Jeanist macht gleich auf.“** sagte der blonde Flügel Held und sah Dabi an, der sich gerade versteckte.

Nach ein paar Sekunden ging auch schon die Tür auf.

**„Hallo Hawks, es ist ziemlich selten, dass du mich Besuchen kommst. Was ist denn los?“** fragte der Held und ließ Hawks eintreten.

**„Darf ich dich nicht einfach Besuchen?“**

„**Du riecht nach Alkohol.**“ stellte Best Jeanist fest und sah Hawks an. Musste aber sofort anfangen zu starren. Hawks holte eine lange Feder aus seinem rechten Flügel heraus, manipulierte ihre Natur, so dass die lange Feder scharf genug war. So scharf wie ein Messer.

„**Es tut mir leid...**“ murmelte Hawks, er lief auf Best Jeanist zu und schlug sein Federschwert in Best Jeanist Bauch, welcher sofort aufschrie und auf den Boden sank.

Die Tür wurde von Dabi aufgeschlagen, der rein kam um das Gesehene zu beobachten.

„**Hawks...du?**“ doch weiter kam er nicht mehr, da Best Jeanist bewusstlos wurde.

„**Klasse Hawks**“ sagte Dabi lachend und sah den blutverschmierten ex-Helden an. Hawks ließ sofort seine Schwertfeder los und sah Dabi an, der nur grinste.

„**Willkommen in der Schurken Liga.**“ sagte Dabi leichthin und grinste.

## Chapter Three

### Schurken Liga

Hawks stand vor einer Bar in Yokohama und sah noch mal auf das Handy was er von Dabi bekam und sah dann auf die Adresse.

*Es ist hier...Die vertrauen mir zu sehr...*

Sagte Hawks in seinen Gedanken und ging dann in die Bar rein. Er öffnete die Tür und wurde direkt von einem blonden Mädchen begrüßt.

„**Hallo Vögelchen!**“ rief sie „**Ich bin Himiko Toga!**“ sagte sie und lächelte Hawks an.

„**Freut mich. Ich bin Hawks.**“

„**Ich weiß!**“

„**Toga, lass ihn erst ankommen, sonst haut er direkt wieder ab.**“ sagte eine gelangweilte Stimme, die an der Theke saß.

„**Alkohol, ist dein bester Freund, hm?**“ fragte Hawks und ging zu Dabi.

„**Tagsüber, habe ich einfach nichts zu tun.**“ sprach der Schwarzhaarige und musterte Hawks.

Hawks goldene Augen sahen genau in Dabis türkise Augen.

„**Was ist denn Mit ihnen?**“ fragte ein anderes Mitglied der Schurken, mit dem Namen Twice.

„**Offensichtlich sind es Freude!**“ schrie Toga und lächelte.

„**Sicher nicht!**“ schrie Hawks. Dabei sah Dabi ihn überrascht an und lachte leise.

Hawks sah Dabi an, er wollte gerade etwas sagen, jedoch wurde er von Twice Unterbrochen: „**Wir haben ein Problem.**“ rief Twice.

„**Was für ein Problem?**“ fragte Dabi und sah plötzlich Misstrauisch zu Hawks, er dachte wohl das Hawks sie schon Verraten hat.

Twice schaltete den kleinen Fernseher an und man sah sofort die Nachrichten.

„**Es ist eine Schlimme zeit für die Helden. Best Jeanist der auf platz 3 der Heldenrangliste war, wurde tot aufgefunden. Endeavor hat sich vorgenommen den Täter zu finden. Er hat auch schon eine Idee, wer der Täter ist. Jedoch braucht er die Hilfe von Hawks.**“ sprach die Nachrichtensprecherin. Alle Schurken die in der Bar waren, sahen Hawks an. Es war still. Zu still.

Bis Dabi diese Stille unterbrach: „**Hawks, geh zu Endeavor und finde heraus was er alles weiß.**“

Hawks nickte und ging aus der Bar raus.

*Dabi er vertraut mir immer noch nicht. Egal ob ich Best Jeanist getötet habe... Natürlich bereue ich es, aber es ist doch alles nur für die Mission?*

Nach paar Stunden kam Hawks endlich bei Endeavor an. Der Feuerheld, der auf platz 1 der Heldenrangliste stand.

Hawks ging langsam rein und lief direkt zu seinem Büro und klopfte.

„**Herein.**“ sprach eine tiefe stimme und Hawks kam sofort rein und schloss die Tür hinter sich.

„**Hallo Endeavor-San.**“ sagte der blonde Held freundlich

„**Oh, du lebst ja noch Hawks. Ich konnte dich gar nicht erreichen.**“ sagte Endeavor, blickte Hawks gar nicht mal an.

„**Ja ich lebe noch.**“ sagte Hawks, während er sich auf den Sessel setzte, der vor dem Schreibtisch stand.

„**Sag mal. Ich hab die Nachrichten gesehen. Ist Best Jeanist wirklich tot?**“ fragte Hawks und stellte sich Dumm.

„**Ja**“ brummte Endeavor und sah in seine Papiere.

„**Und weißt du wer der Täter ist?**“

„**Das könntest du mir vielleicht sagen.**“ meinte Endeavor und sah den Flügel Helden an, sein blick war wie immer Kalt.

„**Huh? Ich? Wieso ich?**“

„**Ich hab eine rote Feder von dir gefunden. Komisch oder?**“ sagte Endeavor. Hawks stand auf und blickte ihn mit einem ernsten blick an.

„**Ich war bis heute morgen in Fukuoka, in meinem Apartment.**“ während er das sagte, ging Hawks wieder raus aus dem Büro und aus dem Gebäude. So schnell wie möglich flog Hawks zurück in das Versteck der Schurken Liga.

„**Na, was hast du herausgefunden Vögelchen?**“ fragte die Blonde Schurkin Toga.

Hawks antwortete nicht und lief direkt zu Dabi, der immer noch an der Theke saß.

„**Was ist los, Birdie?**“ fragte Dabi und sah ihn überrascht an.

„**Endeavor, weiß das ich es war.**“ meinte Hawks, er hätte es lieber raus geschrien.

„**Was? Woher weiß er das?!**“ schrie Dabi und stand direkt auf.

„**Meine Federn waren, da.**“ sagte er Hawks.

Alle Schurken, in der Bar waren wieder mal komplett still und warteten was Dabi dazu sagt. Doch Dabi lachte mal wieder nur und meinte dann: „**Ist das denn so schlimm, hm? Wir werden die Heldenkommission stürzen. Du musst uns nur Informationen über die Helden geben. Entschuldigung, ich meine du wirst uns die Informationen über die Helden geben und dann wird Tomura Shiragari einen Plan ausdenken.**“

Hawks blick war, geschockt. Aber eine Wahl hatte er nicht.

„**Okay. Was willst du wissen, Dabi-Kun?**“ fragte Hawks ihn und sein geschockter Ausdruck wurde zu einem lächeln.

„**Erzähl uns alles, über die geheimen Projekte.**“ sagte eine komplett andere Stimme. Hawks drehte sich zu der Stimme. Ein junger mann mit blauen haaren kam rein.

## Chapter Four

### Der Plan

Alle Schurken sahen Hawks gespannt an, während Hawks versuchte sich keine Angst an merken zulassen.

**„Also, die Heldenkommission hat Gran Torino und paar anderen Helden, den Auftrag gegeben, die Schurken Liga ausfindig zumachen und alle fest zu nehmen. Jedoch weiß noch keiner davon Bescheid.“** erzählte Hawks und sah dabei in die Augen von Tomura.

**„Woher weißt du das dann?“** fragte Dabi, der mal wieder einen misstrauischen Blick drauf hatte.

**„Meine Ohren sind ziemlich gut, wenn ich am fliegen bin, kann ich trotzdem noch hören, was die Menschen am Boden sagen. Und denkst du wirklich, das der Nummer 2 Held, dass nicht weiß?“** Hawks musste einfach nur grinsen, während er dies Dabi und all den anderen Schurken erklärte.

Dabi nickt und sah trotzdem noch ziemlich misstrauisch zu Hawks.

Nach dem Hawks, der Schurken Liga so ziemlich alle Informationen erzählt hat, war der Boss Tomura Shiragari sehr überrascht von Hawks. Der Boss Vertraute ihm komplett. Und Dabi? Glaubt nichts davon und musste sich jeden Kommentar verkneifen, da er keine Beweise hätte. Tomura würde wenn nur fragen wieso sollte er lügen? Er hat doch Best Jeanist getötet, vertrau ihm endlich! Doch das würd der Feuerschurke niemals machen.

**„Dabi, erzähl Hawks unseren Plan.“** meinte Tomura und ging zur einer Tür.

**„Wieso sollte ich?!“** schrie Dabi aufgebracht und starrte den blau haarigen Boss an.

„**Er ist ein Mitglied, also soll er es auch wissen was wir planen.**“ gab Dabis Boss als Antwort und verschwand dann durch die Tür.

*Ich soll einem Helden...Unsere Pläne erzählen? Sicher nicht!*

Rief Dabi in seinen Gedanken und sah den Helden genervt an. Bis er ihn am Arm packte und ihn mit sich zog, zu der Tür wo Tomura eben verschwand. Als er diese Tür öffnete erblickte Hawks, einen langen Gang, wo verschiedene Türen waren, an manchen waren Schilder mit den Namen, der Mitglieder.

Dabi Zog Hawks zum ende des Ganges zur einer dunkleren Tür wo *'Kein zu tritt für nervige Menschen, so wie Tomura Shiragari'* stand. Hawks musste kichern, als er das laß.

Dabi öffnete die Tür und Hawks spazierte Sofort herein und sah sich um.

Er sah nur eine Couch mit einem alten kleinen Fernseher Dort war auch eine Tür, die in ein Schlafzimmer führte.

„**Setz dich.**“ gab Dabi, Hawks den Befehl. Sofort tat der Held, dass was ihm gesagt wurde. Er war gespannt, welchen Plan die Schurken habe.

„**Du kennst wahrscheinlich die Liberation Army. Wir haben uns mit ihnen zusammen geschlossen. Frag bloss nicht wie. Jedenfalls, heißt die Gruppe jetzt paranormal Liberation Front. Und wir wollen, die Helden Stürzen. Du kennst noch bestimmt unsere Nomus. Wir haben noch ziemlich viele. Die Helden hätten keine Change. Vor allem wenn es ein Überraschung angriff ist.**“ erzählte Dabi und sah Hawks an und musterte jede Bewegung von ihm.

*Ah die Nomus...das waren doch die Mutierten Superschurken, mit unmenschlicher Stärke und extremer Schnelligkeit.*

sagte der Held in seinen Gedanken und blickte Dabi an.

„**Wann soll der Angriff stattfinden?**“ erkundete sich Hawks und sah den Schurken an.

„**13 Mai.**“ antwortete der Schurke Knapp.

*In einem Monat also...Verdammt! Das heißt, dass wir noch vorher angreifen müssen!*

Dachte sich Hawks und starrte auf einen Punkt, was den Schurken noch Misstrauischer machte.

„**Ich vertraue dir nicht Hawks und solltest du irgendwas den Helden sagen haben wir bald Fried Chicken**“ lachte Dabi tief und fixierte Hawks mit seinen blick.



## Chapter Five

### Paranormal Liberation Front

Nun stand der Held, schon wieder vor dem Gebäude der Heldenkommission. Und natürlich weiß er, dass er nun keinen Fehler machen darf. Dabi ist in der Nähe und beobachtet alles und würde er sich nur etwas verplappern, ist seine Mission am Ende.

Mit Angst ging Hawks endlich ins Gebäude rein, er spazierte sofort zum Büro von dem Mann und der Frau, von denen er den Auftrag bekam sich in die Schurken Liga einzuschleichen.

Hawks ging einfach ins Büro ohne anzuklopfen.

**„Hawks, da bist du endlich. Wie-„**, fing der Mann an, wurde aber sofort still, als Hawks ihn ernst ansah. Mit diesem Blick konnte er ihm deutlich zeigen, dass der Held drinnen ist.

Hawks ging langsam zu dem Schreibtisch und legt ein Brief drauf, wo eine Notiz dran war.

*„Erst lesen, wenn ich weg bin. Dabi beobachtet mich.“*

Der Mann nickte, nach dem er es ließ und deutete Hawks, sich hin zu setzen.

**„Schon gehört. Best Jeanist wurde getötet. Endeavor denkt das du es war's.“** sprach die Frau, die am Fenster stand und zum ersten Mal mit ernster Stimme.

**„Endeavor denkt viel, wenn der Tag lang ist.“** gab Hawks von sich.

**„Wie ich schon Endeavor sagte. Ich war in meinem Apartment, bis ich es in den Nachrichten sah.“**

Der Mann sah Hawks an, sagte dazu aber nichts.

**„Wir vertrauen dir Hawks, dass du nicht so weit gegangen bist.“** sprach nun die Frau.

Hawks sah beide an und fing an zu lachen, er konnte nicht anders.

**„Ihr wisst genau, was passiert ist und ihr wisst genau das ich lüge. Was erwartet ihr, dass ich niemanden töten muss? Wir sind keine Helden, auch wenn wir uns so bezeichnen. Wir haben genauso getötet wie die Schurken. Wir sind nicht besser.“** erzählte Hawks, der dann aufstand und das Büro verließ.

Als Hawks aus dem Gebäude verschwand, wurde er sofort von Dabi abgefangen, der Hawks einen Misstrauischen Blick zu warf.

**„Was stand im Brief?“** fragte der Schurke.

**„War von Endeavor. Ich sollte es der Kommission bringen.“** sagte der Held.

**„Aha. Wer's glaubt.“**

**„So langsam kannst du mir auch vertrauen Dabi. Ich hab Best Jeanist getötet und euch alle Informationen gegeben. Was soll ich noch machen, damit du mir vertraust?“** fragte Hawks und sag Dabi mit deinem genervten Blick an.

**„Ich werde keinen Helden vertrauen. Egal was du machst solltest. Ich vertraue dir nicht. Aber ist jetzt auch egal. Tomura meinte ich soll dich zum Paranormal Liberation Front Quartier bringen. Damit wir mit allen den Plan besprechen können. Auch wenn ich finde, dass es noch viel zu früh ist, das du all unsere Pläne erfährst.“** plapperte der Schurke.

Hawks sah ihn an und nickte nur.

-----

Und da standen sie nun, vor einer großen Villa im gebiet der Schurken, wo bis jetzt noch kein einziger Held kam um nach den rechten zusehen.

**„Da sind wir.“** sprach Dabi und fuhr fort: **„Das ist das Versteck der Paranormal Liberation Front.“**

Hawks sah sich um.

*Überall Schurken...*

**„Kommst du rein oder hast du Angst Held?“** fragte Dabi, ein grinsen umspielte seine Lippen, da er genau wusste, dass er Hawks damit Provozieren kann.

**„Ach sei leise! Und ich heiße immer noch Hawks!“** meckerte der blondhaarige und ging mit Dabi in die Villa, der Schurken.

**„Oh ist das der Held?“** fragte ein Mann mit schwarzen haaren, der ein Pony hat, der über seine Augen ging, so das er eigentlich nichts sehen konnte. Stand in der eingangs halle.

**„Ganz genau. Unser Held, der meint er sei auf unserer Seite“** sagte Dabi und sah Hawks Skeptisch an. Plötzlich ertönte eine Stimme hinter Dabi und Hawks.

**„Dabi sei nicht so Skeptisch. Sogar Skeptic ist nicht so Skeptisch.“** und deutete dabei auf den Mann mit den Schwarzen haaren, der in der eingangs halle stand.

**„Jaja ist gut.“** meinte er und sah genervt weg.

**„Hawks, kommst du mit? Dann können, wir direkt in den Besprechungsraum gehen.“** sagte der Mann aus der Eingangshalle mit dem Namen Skeptic.

**„Natürlich!“** rief Hawks und folgte Skeptic.

*Das geht alles zu schnell. Wir können ihm nicht vertrauen...*

Rief der Feuerschurke in seinen Gedanken, folgte jedoch Hawks und Skeptic.

Als sie ihm Besprechungsraum ankam, sah Hawks sehr viele Schurken die er nie gesehen hat in seiner Heldenkarriere.

Skeptic deutete Hawks auf einen Stuhl, wo er sich setzten sollte, der direkt neben Dabi und Twice war.

-----

Nachdem sie über den Angriff auf die Helden gesprochen hatten und Hawks allen noch die Informationen gab, die er auch der Schurken Liga gab, verließen alle den Besprechungsraum, außer Dabi und Hawks.

**„Du vertraust mir immer noch nicht.“** stellte Hawks fest und beobachtete den Schurken, wie er die Tür des Besprechungsraum schloss.

**„Wie kommst du darauf?“**

**„Dieser Misstrauischer Blick von dir, verrät alles.“** entgegnete Hawks. Dabi fing an zulachen, doch diesmal war es ein amüsiertes Lachen.

**„Ich vertraue dir Hawks.“** sagte der Schurke und lächelte. Das überraschte den Helden und starrte ihn ungläubig an.

**„Wollen wir uns Essen bestellen? Wie wärs mit Fried Chicken?“** fragte Dabi, weiterhin mit einem Lächeln.

Als hätte Dabi, Informationen über Hawks gesammelt und als würde er genau wissen, was Hawks liebt. Natürlich stimmte der Held zu und so bestellten sie sich Fried Chicken.

-----

**„Sag mal Dabi. Wieso ist über dich nichts bekannt?“** erkundigte sich Hawks und aß gerade eins der Fried Chicken.

**„Früher war ich jemand anderes. Ohne Narben und mit einer komplett anderen Haar Farbe“** antwortete der Schurke im vertrauen und sah den Helden genau.

**„Ich habe auch eine frage. Wieso konnte ich nirgends, deinen echten Namen finden?“** fragte Dabi und nahm sich ein Fried Chicken und musste einen Tödlichen blick von Hawks einstecken.

**„Naja, ich habe meinen Namen mit fünf Jahren abgelegt. Als ich in die Heldenkommission kam und ab da hieß ich halt Hawks.“** gab dieser als Antwort. Dabi nickte nur und sah den Helden an der genüsslich aß.

**„Sag mal, ist das nicht Kannibalismus wenn ein Vogel Fried Chicken isst?“** fragte Dabi und sah ihn voller Erwartung an.

**„Nein verdammt!“** lachte Hawks und wiederum trafen die goldenen Augen von Hawks auf Dabis Türkise Augen.

*Wieso kommen mir diese Augen so vertraut vor?*

Fragte sich Hawks und fing an mit Dabi ein Starrduell zu machen, jedoch wurden sie unterbrochen, durch ein hämmern an der Tür.

„**Dabi lebt ihr beide noch? Wir wollten zurück gehen. Kommt ihr auch?**“ fragte Twice, hinter der Tür. Dabi Bejahte dies und so gingen der Schurke und der Held zurück zur Bar.

Am gleichen Abend, bekam Hawks eine Nachricht von der Heldenkommission, dass ihr angriff am 10. Mai stattfinden wird.

*Warte ab Dabi, bald sind wir am Zug!*

Doch wollte der Held das? Will er sie verraten? Mit ihnen hat er mehr gelacht, als je mit einem anderen Held...

## Chapter six

### Der Kampf

Hawks flog gerade durch die Lüfte und hielt Ausschau, nach einigen Schurken. Vor allem nach Dabi, denn ihn hatte er ewig nicht mehr gesehen. Gerade als Hawks es aufgeben wollte, sah er Rauch empor steigen. Es konnten nur Endeavor oder Dabi sein dachte sich der Held und flog geradewegs hin. Dort musste er feststellen, dass es tatsächlich Dabi war, der sehr genervt aussah. Dieser machte gerade aus einigen Schurken Grillschurken.

„**Dieser verdammte Mistker!**“ schrie Dabi aufgebracht, während er sein Feuer nicht richtig kontrollieren konnte.

„**Was ist los Dabi?**“ fragte der Schurke, der neben ihm stand und Dabi etwas besorg ansah.

„**Dabi, hat gerade herausgefunden das Hawks uns verraten hat.**“ sprach eine weibliche Stimme.

Hawks stockt der Atem.

„**Wie zum Teufel...Hat er das herausgefunden?**“ nuschelte Hawks. Was aber noch Laut genug war, dass es Dabi hörte und seine Flammen direkt Hawks trafen, der Held schrie überrascht auf und musste landen, damit er nicht vom Himmel stürzte.

„**Hallo Held**“ begrüßte Dabi ihn und ging auf ihn zu.

Hawks ging ein paar Schritte zurück, er wusste genau, dass Dabi ihn jetzt auf der Stelle töten wird. Doch es passierte nichts.

**„So schnell werde ich dich noch nicht töten.“** lachte der Schurke und feuerte wieder seine Flammen auf den Helden. Diesmal konnte der Held gerade noch ausweichen und achtet nicht darauf, dass Dabi danach noch mal seine Flammen auf ihn feuerte, was den Helden sehr überraschte und ihn etwas nach hinten schleuderte.

Gerade als der Schurke wieder den Helden angreifen wollte, griff jemand anders den Schurken an, es war eine Heldin, die auf Platz fünf der Heldenrangliste war. Die Hasen Heldin Miruko. Ihre weißen langen Haare wehen im Wind und ihre weißen Hasen Ohren zucken etwas.

Sie sah den Schurken Siegessicher an.

**„Hawks, verschwinde zu der paranormal Liberation Front! Die anderen pro Helden sind auch schon da! Ich übernehme den lästigen Schurken hier.“** sagte die Heldin Miruko.

Hawks nickte und flog so gut es ging los. Glücklicherweise hat Dabi nicht seine Flügel getroffen.

**„Ich denke nicht das Häschen mit Feuer spielen sollten.“** sagte der Schurke gefährlich leise.

**„Keine Sorge. Häschen können mit Feuer umgehen.“** antwortete die Heldin und grinste siegessicher.

---

Hawks eilte zu den anderen Helden, die im Quartier der paranormal Liberation Front waren. Er sah das, das halbe Gebäude zerstört war.

Der Held flog langsam hinein.

Hawks musste den Schmerz, der wie ein Lauffeuer durch seinen ganzen Körper schoss ignorieren. Überall hört er die Schreie der kämpfenden Helden und Schurken. Wahrscheinlich ist schon viel Blut geflossen und es wird weites Blut fließen.

*Du musst die anderen Schurken der Schurkenliga finden.*

schrie der Held in seinen Gedanken und flog langsam durch das halb zerstörte Gebäude. Er suchte nach den Mitgliedern der Schurkenliga und hofft innerlich das er *ihn* nicht trifft.

Dabi, er hat ihn in die Schurkenliga gebracht und Dabi hat das erste mal einen Helden geglaubt und Hawks? Hawks hat ihn verraten. Denn das alles war seine Mission. Sich in die Schurkenliga rein zu schleichen und Information den Helden weiter zu leiten. Nur zum Glück kümmert sich die Hasen Heldin um ihn, so das er Hawks nicht angreifen konnte.

Hawks kam in einem Raum an, in welchem er in den Monaten öfter gewesen war, der Besprechungsraum der Schurkenliga. Die ganzen Erinnerungen kam sofort wieder hoch. Hier hat er vor allem mit Dabi, sehr viel Zeit verbracht. Sie hatten gelacht, sich essen bestellt und vor allem sie hatten einander vertraut und der Held, hat das Vertrauen missbraucht und ihn einfach verraten...

*Verdammt Hawks! Konzentriere dich!*

Doch zu spät, in dem nächsten Moment spürte er eine unerträgliche Hitze in seinem Rücken, was den Helden aufschrien ließ. Er sank zu Boden und traute sich nicht einmal nach hinten zu sehen, da er genau wusste, dass er es ist.

**„Verdammt Dabi...Meine Flügel...“** murmelte der Held und versuchte langsam seine Flügel zu bewegen, doch es ging nicht. Da seine Flügel schon ziemlich verkohlt waren.

**„Hat dich das überrascht Held?“** Fragte Dabi, er betonte Held extrem und ging auf Hawks zu.

Hawks konnte genau dieses Grinsen des Schurken spüren und das erste mal empfand er Angst, vor dem Schurken Dabi...

**„Wo ist Miruko!?“** schrie der Held und starrte Dabi an.

**„Oh keine Sorge, sie lebt noch. Die anderen zwei Schurken die da waren kümmern sich um sie. Da ich nämlich dich töten will!“** lächelte der Schurke

Hawks ging einige Schritte zurück und sah Dabi wie ein kleines Kücken an.

**„Keine Sorge Hawks. Tomura Shigaraki, will dich lebend.“** lachte der Schurke, was den Helden zusammen zucken ließ.

Dabi holte aus und schleuderte seine Flammen auf ihn, nur Hawks konnte nicht schnell genug reagieren, weswegen er getroffen wurde. Rr schrie laut auf und sank langsam auf dem Boden. Dabi ging auf ihn zu und packte seinen Hals. Langsam drückte er zu.

**„Keine Sorge Tomura Shigaraki, wird dich nicht töten.“** lachte der Schurke und drückte seinen Hals immer wieder zu, bis Hawks sein Bewusstsein verlor und als letztes einen grinsenden Dabi sah...